

Learning by Doing? Aus- und Fortbildung für die gedenkstätten- pädagogische Praxis

70. bundesweites GedenkstättenSeminar

Wann? Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. Juni 2026

Wo? Max Mannheimer Haus

Studienzentrum und Internationales Jugendgästehaus, Dachau

Besuche an Gedenkstätten, Dokumentationszentren und Lernorten zu den NS-Verbrechen erfreuen sich einer hohen gesellschaftlichen Nachfrage. Hunderttausende Besucher:innen nehmen jährlich ein breites Spektrum an pädagogischen Angeboten vor Ort wahr: von geführten Rundgängen über ein- bis mehrtägige Seminare bis hin zu längerfristigen Projekten.

Angesichts dessen fragt das 70. bundesweite GedenkstättenSeminar nach der Qualifizierung von denjenigen, die diese Bildungsangebote entwickeln und durchführen: Welches Handwerkszeug braucht es eigentlich für die gedenkstättenpädagogische Praxis? Welche Modelle der Aus- und Fortbildung existieren bereits – vor Ort und im Verbund? Welche einrichtungsübergreifenden Akteure bieten Weiterbildungsmaßnahmen an? Wo bestehen Leerstellen und Bedarfe, und wo lassen sich in der dezentralen Gedenkstättenlandschaft diesbezüglich künftig Synergieeffekte erzielen?

Die Bundesweiten GedenkstättenSeminare sind das älteste Fortbildungs- und Vernetzungsformat in der dezentralen Gedenkstättenlandschaft zu den NS-Verbrechen. Seit 1983 verbinden sie theoretische Impulse mit Beispielen aus der Praxis und zielen auf Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und kritische (Selbst-)Reflexion. Sie richten sich an Mitarbeiter:innen von Gedenkstätten, Dokumentationszentren und Lernorten zu den NS-Verbrechen sowie weitere Multiplikator:innen der historisch-politischen Bildungsarbeit.

**70. BUNDESWEITES
GEDENKSTÄTTENSEMINAR**
10.–12. JUNI 2026 IN DACHAU

Learning *by Doing*?

AUS- UND FORTBILDUNG FÜR DIE
GEDENKSTÄTTENPÄDAGOGISCHE PRAXIS

© KZ-Gedenkstätte Dachau/Geraldine Raithel – design wirkt

www.gedenkstaettenforum.de/aktivitaeten/gedenkstaettenseminare/

Veranstalter des 70. bundesweiten GedenkstättenSeminars sind die KZ-Gedenkstätte Dachau, das Max Mannheimer Studienzentrum Dachau, das Gedenkstättenreferat der Stiftung Topographie des Terrors und die Bundeszentrale für politische Bildung

KZ-Gedenkstätte
Dachau
STIFTUNG
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN

Max Mannheimer Haus
Studienzentrum
und Internationales
Jugendgästehaus

TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS

bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

70. bundesweites GedenkstättenSeminar

Vorläufiges Programm

Mittwoch, 10. Juni 2026

Ankommen & Reinkommen

9:30–12:30 Uhr	Optional: Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Dachau
13–14 Uhr	Imbiss
14–14:30 Uhr	Begrüßung & Einführung
14:30–16 Uhr	Was heißt: Professionalisierung in der Gedenkstättenpädagogik? Input & Podiumsgespräch
16–16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30–18:15 Uhr	Aus- und Fortbildung in der Gedenkstättenpädagogik Partizipative Standortbestimmung
18:15–18:30 Uhr	Ausblick und Organisatorisches
18:30–20 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 11. Juni 2026

Diskutieren & Ausprobieren

9–12:30 Uhr	Aus- und Fortbildung für die gedenkstättenpädagogische Praxis Workshop-Angebote*
12:30–14 Uhr	Mittagessen/Mittagspause
14–17 Uhr	Aus- und Fortbildung für die gedenkstättenpädagogische Praxis Workshop-Angebote*
17–17:30 Uhr	Kaffeepause
17:30–19 Uhr	Präsentation und Diskussion der Workshop-Ergebnisse
19–20 Uhr	Abendessen
abends	Get together im Max Mannheimer Haus

*Geplante Workshop-Angebote

»Verunsichernde Orte«

Selbstverständnis und Weiterbildung in der Gedenkstättenpädagogik

kompetent.politisch.bilden

Kompetenzprofil für Fachkräfte der außerschulischen politischen Bildung

Multiplikator:innen-Ausbildung

Beispiele aus verschiedenen Einrichtungen

Qualitätssicherung und Fortbildung

Beispiele aus verschiedenen Einrichtungen

Ausbildung zu Jugendguides an Gedenkstätten

Ein Kooperationsprojekt der Landeszentrale für politische Bildung mit dem Arbeitskreis »Jugend- und Vermittlungsarbeit« der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen Baden-Württemberg

»Erinnern vor Ort« – Vernetzung, Fortbildung und Beratung von Jugendgeschichtsprojekten

Ein Projekt des Anne Frank Zentrums Berlin

Museum-Signers an der KZ-Gedenkstätte Dachau und im NS-Dokumentationszentrum

Ausbildung und Zusammenarbeit mit gehörlosen Guides

»Grafenschrecks« – gemeinsamer Lernprozess in einem inklusiven Vermittlungsprojekt

Ein Projekt der Gedenkstätte Grafeneck

Antisemitismus- und antiziganismuskritische Fortbildungskonzepte

Freitag, 12. Juni 2026

Zusammenführen & Reflektieren

9–9:15 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches
9:15–10 Uhr	Positionen Kurz-Kommentare aus unterschiedlichen Perspektiven
10–10:30 Uhr	Kaffeepause
10:30–11:30 Uhr	Wie weiter? Bedarfe und Ausblicke Fishbowl-Diskussion
11:30–12 Uhr	Seminarfeedback
12–13 Uhr	Lunchpaket
13–16:30 Uhr	Optional: Rundgang durch die KZ-Gedenkstätte Dachau

Fortbildung und Beratung

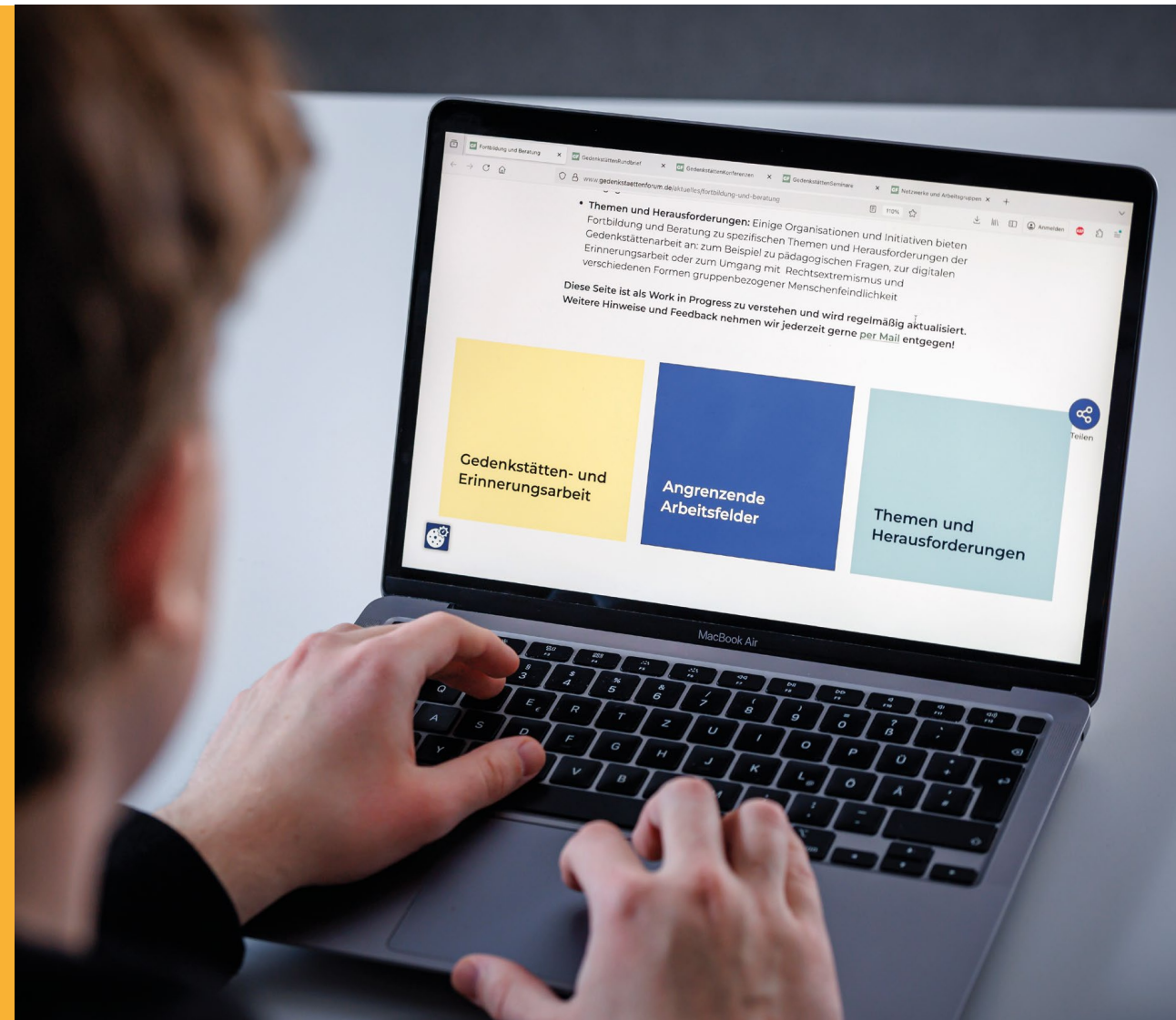
Ein neues Angebot auf dem GedenkstättenForum

Mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen verändern sich laufend auch die professionellen Anforderungen an die Erinnerungs- und Gedenkstättenarbeit zu den NS-Verbrechen. Daraus ergeben sich immer wieder neue Fortbildungs- und Beratungsbedarfe. Doch wie lassen sich geeignete Angebote finden – noch dazu angesichts meist begrenzter zeitlicher und finanzieller Ressourcen?

Auf dieser Seite bietet das Gedenkstättenreferat eine allgemeine Orientierung über bundesweit bestehende Fortbildungs- und Beratungsangebote, gibt Anregungen für die weitere Suche und zeigt mögliche Recherchewege auf. Dabei gehen wir von drei Zugangsmöglichkeiten aus:

- **Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit:** Hier informieren wir über Fortbildungs- und Beratungsmöglichkeiten innerhalb der dezentralen Gedenkstättenlandschaft zu den NS-Verbrechen und vonseiten benachbarter Aufarbeitungsinstitutionen
- **Angrenzende Arbeitsfelder:** Auch in angrenzenden Arbeitsfeldern wie etwa im Museums- oder Non-Profit-Bereich gibt es Fortbildungs- und Beratungsmöglichkeiten für Gedenkstättenmitarbeiter:innen und ehrenamtlich Engagierte
- **Themen und Herausforderungen:** Einige Organisationen und Initiativen bieten Fortbildung und Beratung zu spezifischen Themen und Herausforderungen der Gedenkstättenarbeit an: zum Beispiel zu pädagogischen Fragen, zur digitalen Erinnerungsarbeit oder zum Umgang mit Rechtsextremismus und verschiedenen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

www.gedenkstaettenforum.de/aktuelles/fortbildung-und-beratung



© Stiftung Topographie des Terrors/Thomas Trutschel